

## **Haushaltsrede der CDU Fraktion zum Haushalt 2012**

**Herr Vorsitzender, meine sehr geehrten Damen und Herren,**

Der Haushaltsentwurf 2012 trägt erstmalig die Handschrift der Finanzabteilung, des Bürgermeisters und der neuen Koalition (Anm.: in den letzten Jahren war die Hauptverwaltung für den Entwurf des Haushalts zuständig). Wir haben uns trotz ausgeglichenem Haushalt weiter für einen Sparhaushalt entschieden, da wir am Ende des Jahres immer noch mit einem Schuldenstand von knapp 5.8 Mio € rechnen müssen und die Prognosen für die kommenden Jahre nicht so positiv sind. Wir haben eine Pro-Kopf-Verschuldung von knapp 737 Euro, das sind zwar ca. 176 Euro weniger als im vergangenen Jahr, aber immer noch zu viel. Neu bei diesem Haushalt für uns ist, dass der Haushaltsentwurf unter der Regie von Bürgermeister Lars Burkhard Steinz von der Finanzabteilung bearbeitet wurde und Herr Scheld und Frau Herche in den Ausschüssen uns schon viele Fragen sehr präzise und fachgerecht beantworten konnten. Dafür möchte ich jetzt schon Danke sagen. Das wird die anschließende Beratungszeit, so hoffe ich, heute sicherlich verkürzen, da niemand zweimal dieselbe Frage stellt.

Nach der Finanzkrise ist die deutsche Wirtschaft in den letzten beiden Jahren sehr stark gewachsen. Deutschland hat insbesondere von der raschen Erholung des Welthandels stark profitiert.

Dieser Aufschwung ist auch bei der Gemeinde Heuchelheim angekommen, was uns nicht zuletzt zu dem positiven Haushalt für 2012 führt.

Betrachtet man den Haushalt für das Jahr 2012, so weisen sowohl der Finanzhaushalt als auch der Ergebnishaushalt deutliche Überschüsse aus, die es der Gemeinde Heuchelheim nicht nur erlauben, ohne neue Kredite auszukommen, sondern auch gemeindliche Verbindlichkeiten außerordentlich zurückzuführen.

So lagen die Gewerbesteuereinnahmen im Haushaltsjahr 2011 aufgrund von Anpassungen der Gewerbesteuervorauszahlungen eines bedeutenden und international agierenden Heuchelheimer Unternehmens auf Rekordhoch. Wir müssen für das Jahr 2012 trotz der positiven Entwicklung unseres bedeutendsten Gewerbesteuerzahlers, wie bei allen Steuerzahlern, mit Vorsicht auf der Basis aktueller Vorauszahlungen planen.

Es wird immer mehr deutlich, dass finanzwirtschaftliche und politische Entwicklungen in Abhängigkeit geraten. Darauf können und müssen wir in Heuchelheim reagieren.

Wir müssen daher auch im Jahr 2012 und in den folgenden Jahren weiter sparen, um Überschüsse vorrangig für den Schuldenabbau zu nutzen, um uns erfolgreich

dem Trend der Neuverschuldung oder zwingender Flucht unter kommunale Rettungsschirme zu entziehen.

Die Zahlen der Einnahmeseite belegen also, dass der Haushalt unserer Gemeinde weiter von externen Faktoren bestimmt bleibt.

Freuen wir uns umso mehr wenn die Stimmung der Heuchelheimer Unternehmen von den Unsicherheiten der Schuldenkrise verschont bleibt und unsere Vorsicht belohnt wird.

Die CDU hat mit Ihrem Votum für eine Firmenerweiterung maßgeblich dazu beigetragen, dass unserem bedeutendsten Gewerbesteuerzahler die notwendige Expansion ermöglicht wird und damit nicht nur zur Standort- und Arbeitsplatzhaltung, sondern auch zur Sicherung der Steuereinnahmen beigetragen. Auch bei den übrigen Steuereinnahmen erfährt die Gemeinde Heuchelheim Zuwächse.

So steigt der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer nach der aktuellen Steuerschätzung gegenüber 2011 um 8% auf 3.251.880 € Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer steigt gegenüber dem Vorjahr um 2,5 % auf 408.933 €

Die Grundsteuer B lässt einen Anstieg von 2 % auf 867.843 € erwarten.

Dennoch möchten wir betonen, was unsere Politik zu diesem bislang nüchtern erscheinenden Zahlenwerk intern beigetragen hat bzw. wir werden alles dafür tun, dass sich der positive Trend bei den Einnahmen weiter entwickelt.

Die wichtigste Grundlage für soziale Sicherheit, Wohlstand und hohe Lebensqualität sind sichere Arbeitsplätze. Für uns hat die Arbeitsplatzsicherung und Wirtschaftsförderung einen sehr hohen Stellenwert. Bürgermeister Lars Burkhard Steinz hat die intensive Zusammenarbeit mit den bestehenden Firmen zur Chefsache erklärt. Wir hoffen alle, dass auch für die Region am Abendstern eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung gefunden wird.

In der Kommunalpolitik hat sich, wie auch in der internationalen Politik durch die Naturkatastrophen der letzten Zeit und durch die Finanzkrise einiges verändert. In der Umwelt- und Energiepolitik war auch die Gemeinde Heuchelheim gefordert, zukunftsorientiert Weichen zu stellen. Die neu gebildete Kommission Umwelt und Energie ist gegründet worden und hat in Zusammenarbeit mit dem gegründeten Ehrenamtsverein (HENEV) ihre Arbeit aufgenommen, um sich den umweltpolitischen Problemen der Zukunft zu stellen und antworten für Heuchelheim zu suchen.

Heuchelheim wird sich, obwohl wir den Schuldenabbau weiter fortsetzen werden, trotzdem weiter entwickeln und zukunftsorientierte Projekte weiter fördern.

Wenn wir uns das Investitionsprogramm einmal näher betrachten, so können wir trotz Schulden die Infrastruktur der Gemeinde Heuchelheim weiter verbessern. Eine Gesamtsumme von über 600 000 Euro wird für die Erweiterung und Verbesserung von Kanal und Wasserleitungen benötigt. Für die Breitbandversorgung sind vorsorglich 50 000 Euro eingestellt.

Mit dem Beitritt zur Breitband Gießen GmbH haben wir durch die Möglichkeit der Anbindung an schnelle Internetverbindungen dazu beigetragen, dass Heuchelheim seinen Standortvorteil nicht nur behält sondern weiter ausbaut. In der heutigen Informationsgesellschaft ist dieser Schritt nicht nur für den geschäftlichen sondern auch für den privaten Bereich zwingend notwendig.

Die Feuerwehr, der Brandschutz und der Katastrophenschutz werden durch Investitionen in den nächsten Jahren von über 300 000 Euro auf dem neuesten Stand gebracht.

Kritisiert und hinterfragt wurde in allen Ausschüssen die anscheinend zu hohe Summe von 142 000 Euro für die Anschaffung eines speziellen LKW mit Container. Der Vorstand wird sich bemühen die günstigste Lösung zu finden. Sehr positiv ist die Umgestaltung des Einwohnermeldeamtes zu beurteilen, das barrierefrei für behinderten Bürger umgestaltet wird.

**Die wichtigsten Investitionen 2012 in einer Zusammenfassung:**

Anschaffung eines LKW's für den Bauhof	142.000 €
Laubverladegebläse für den Bauhof	14.000 €
Möbel für ein bürgerfreundliches Einwohnermeldeamt	7.500 €
Digitalfunk für die Feuerwehr	121.000 €
Ausrüstung von Notanlaufstellen (Katastrophenschutz)	9.000 €
Kapitaleinlage „Breitband Gießen GmbH“	1.400 €
Investitionszuschuss Breitbandverkabelung	50.000 €
Erneuerung Wasserleitung Krofdorfer Straße	51.600 €
Erneuerung Wasserleitung Kinzenbacher Straße	110.000 €
Kanalsanierung Wiesenstr./Krofdorfer Str./ Friedhofsweg	450.000 €
Kleiner Radlader für die beiden Friedhöfe	60.000 €

Für das Jahr 2012 sind insgesamt 1.435.740 €ingeplant.

Diese Investitionen halten wir für notwendig und werden diesen zustimmen.

Die Wirtschaftsförderung wird eine zentrale Aufgabe für Heuchelheim bleiben. Durch den Verkauf des Heuchelheimer Schwimmbades haben wir nicht nur eine einmalige Einnahme erzielt und uns laufender Ausgaben entledigt. Wir haben auch dazu beigetragen, dass Heuchelheim durch die Ansiedlung eines Fitness- und Gesundheitszentrums in der Nähe der Sportanlagen nicht nur einen Mehrwert für die Freizeitgestaltung unserer Bürger, sondern auch einen neuen Arbeitgeber und Steuerzahler erhält.

Mit der Erschließung des Neubaugebietes „Bölz“ haben wir bewiesen, dass Heuchelheim nach wie vor eine attraktive Gemeinde ist. Nahezu alle gemeindlichen Grundstücke konnten innerhalb kürzester Zeit vergeben werden. Trotz dieser Erfolge für unsere Gemeinde möchten wir uns beim Blick auf den Haushalt 2012 nicht ausruhen.

Das Jahr 2012 ist für den ersten gemeinsamen Haushalt unserer Koalition eine wichtige Etappe.

Einige Worte möchte ich noch zur Aufwandsseite sagen.

Es ist natürlich, dass mit erhöhten Gewerbesteuereinnahmen auch die Gewerbesteuerumlagen nach dem Finanzausgleich steigen. 20,3 % des Gewerbesteuer-Ist-Aufkommens sind als Umlage abzuführen und steht uns damit nicht zur Verfügung.

Die Kreisumlage erhöht sich auf rund 2.782.528 €, die Schulumlage erhöht sich auf rund 1.252.138 €

Da die Vorabzuweisung von 1/3 des Aufkommens aus der Grunderwerbsteuer an die Landkreise und kreisfreien Städte weggefallen ist, werden die Kommunen seit dem Jahr 2011 mit der Kompensationsumlage belastet. Für Heuchelheim beträgt diese im Jahr 2012 immerhin 88.771 €

Allein aufgrund dieser vier Umlagen hat Heuchelheim 5.115.178 € an Deckungsmitteln abzuführen. Das sind 46,9 % der Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen.

Was verbleibt uns damit noch? Im Vergleich zu den meisten anderen Gemeinden eine ganze Menge!

Das wird insbesondere durch die außerordentliche Tilgung eines gemeindlichen Darlehens im Jahre 2011 in Höhe von 480.630 € deutlich. Neben der weiteren ordentlichen Tilgung anderer gemeindlicher Darlehen reduzieren sich die Zinsen für längerfristige Darlehen und lassen keine zusätzlichen Zinsbelastungen anfallen.

Wesentliche Aufwendungen fallen noch bei der baulichen Unterhaltung für die Erneuerung des Daches und der Fassade der Kindertagesstätte Sonnenhaus an.

Diesen Aufwand verstehen wir als eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde.

Abschließend möchte ich noch einen kurzen Ausblick geben.

Uns muss bewusst sein, dass die Zahlen für 2012 nur Planzahlen sind.

Ob die Planzahlen der Realität entsprechen, werden wir voraussichtlich erst in einem Jahr wissen. Die Ursachen für Abweichungen können wir trotz aller Anstrengungen wahrscheinlich nicht beeinflussen.

Unser Haushaltsplan ist solide aufgestellt, bleibt aber in weiten Teilen von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes abhängig. Dem müssen wir primär mit dem sorgfältigen Umgang von Ausgaben entgegen, das heißt, dass auch für das Haushaltsjahr 2012 eine weitere Konsolidierung notwendig bleibt.

Die gegenwärtige Schuldenkrise lässt befürchten dass sich das weltwirtschaftliche Wachstum abschwächen wird. Dann kommt nicht mehr der Aufschwung, sondern der Abschwung auch in Heuchelheim an. Gut geht es dann denen, die sich darauf vorbereitet haben. Wir, die Gemeinde Heuchelheim, haben im Vergleich zu anderen Gemeinden schon heute die Chance dazu.

Ich komme zum Schluss.

Wir werden alles in der kommenden Zeit tun, damit es in Heuchelheim weiter aufwärts geht mit folgenden Schwerpunkten.

- Arbeit und Wirtschaft
- Sport, Kultur, Freizeit und Erholung
- Umwelt und Verkehr
- Verwaltung und Gemeindefinanzen und
- Sozialpolitik für alle Generationen

Wir danken allen die bei der Erstellung des Haushaltes mitgewirkt haben und bitten um Zustimmung zu diesem Haushalt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

**Christoph Cornelius und Karl Ludwig Weller**